

## **Der Buchhändler von Archangelsk**

**von Georges Simenon**

**Regie: Irene Schuck**

**Bearbeitung: Irene Schuck**

**Produktion: NDR 2020, 68 Minuten**

Jonas Milk, 40, ein sanfter und sensibler jüdischer Flüchtling aus Russland, Antiquar in einer französischen Kleinstadt, liebt Bücher, Briefmarken und seine junge, untreue Frau Gina, die eines Tages mit seinen teuersten Briefmarken spurlos verschwindet. Ist sie vielleicht nur zu einer Freundin gefahren? „Sie ist nach Bourges gegangen“, sagt Milk, wenn er im Bistro gefragt wird, wann seine Frau wiederkommt. Aber sie kommt nicht wieder, der Argwohn der Nachbarn wächst und Jonas realisiert, dass er nie wirklich zur Dorfgemeinschaft dazugehörte, dass er immer der Fremde blieb als der er gekommen ist.

Erzähler: Wolfgang Pregler

Jonas Milk: Jens Wawrczeck

Gina: Sina Martens

Louis Palestri: Peter Kaempfe

Angèle: Bettina Stucky

Frédo: Jonas Minthe

Fernand: Götz Schubert

Pépito: Jan-Peter Kampwirth

Basquin: Achim Buch

Kommissar: Gustav-Peter Wöhler

Berthe Lenoir: Angelika Richter

Mme Lallemand: Anne Moll

Polizist/Mann: Jürgen Uter

Mann: Marc Zippel

Junge: Felix Lengenfelder